

Anforderungen an die Versicherungsprofile UVG/UVGZ/KTG im Lohnstandard-CH (ELM)

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Generelle Hinweise	3
2.1	Welchen Titel trägt das Versicherungsprofil?	3
2.2	Welche Begriffe werden für das Versicherungsprofil verwendet?	3
3.	Wie soll das Versicherungsprofil aufgebaut werden?	3
3.1	Angaben zur Versicherung (je nach Domäne)	4
3.2	Übersicht der Personengruppen gemäss dem Versicherungsvertrag	4
3.3	Abbildung der Versicherungslösung in der Lohnbuchhaltung	5
3.3.1	Versicherungscode	5
3.3.2	Versicherungslösung	5
3.3.3	Ab – und Höchstlöhne und Beiträge	5
3.4	Zusätzliche Angaben (weitere Ergänzungen, Bemerkungen)	5
	Versicherungsprofil Lohnstandard-CH (ELM)	6
	Versicherungsprofil Lohnstandard-CH (ELM)	8

1. Einleitung

In diesem Dokument werden die Anforderungen an die Versicherungsprofile UVG, UVGZ und KTG beschrieben. Die Profile werden durch die Versicherungsgesellschaften erstellt und an ihre Kunden verschickt.

Die Profile sollen die Unternehmen bei der Erfassung der versicherungsrelevanten Daten in ihren Lohnbuchhaltungssystemen unterstützen.

Im Sinne einer durchgängigen Lösung "von der Lohnbuchhaltung des Kunden bis zum Endempfänger" werden die Versicherungsprofile jeder Versicherungsgesellschaft im Zusammenhang mit dem Abnahmeverfahren "Distributor-Kopplung" aus fachlicher Sicht von swissdec verifiziert.

2. Generelle Hinweise

2.1 Welchen Titel trägt das Versicherungsprofil?

Es soll ein einheitlicher Name verwendet werden. Die Begriffe „Versicherungsprofil“ und „Lohnstandard-CH (ELM)“ gehören in den Titel.

2.2 Welche Begriffe werden für das Versicherungsprofil verwendet?

Es sollen immer die Begriffe aus den Richtlinien für Lohndatenverarbeitung 2.2 verwendet werden. Kapitel 2.2.12 ff.

3. Wie soll das Versicherungsprofil aufgebaut werden?

Das Versicherungsprofil besteht aus 3 Teilen:

- Angaben zur Versicherung (oberer Teil)
Diese Werte werden in der Lohnbuchhaltung zur Identifizierung der Versicherungsgesellschaft und allenfalls für beteiligte Broker erfasst. Aufgrund dieser Werte werden die Daten bei der Übermittlung von der Lohnbuchhaltung aufbereitet, auf dem Distributor gefiltert und an die Versicherungsgesellschaften verteilt.
- Übersicht der Personengruppen gemäss Versicherungsvertrag (mittlerer Teil)
In diesem Teil werden die Angaben gemäss dem Versicherungsvertrag detailliert aufgeführt. Er kann Informationen über Personengruppen, Kategorien, versicherte oder ausgeschlossene Lohnarten z.B. "Lohnarten pflichtig gemäss AHV". Dieser Teil dient dem Kunden einerseits als Referenz in den Vertrag und andererseits als Hilfe zur Konfiguration der Lohnbuchhaltung, wenn im 3. Teil des Versicherungsprofils kein sprechender Kurztext zur Verfügung steht.
- Abbildung der Versicherungslösung in der Lohnbuchhaltung (unterer Teil)
In diesem Bereich sind die wesentlichen Grundlagen für die Abbildung der Versicherungslösung in der Lohnbuchhaltung aufgeführt. Aufgrund dieser Werte werden später die Versicherungslöhne für die Deklaration sowie die korrekten Abzüge für die Arbeitnehmer berechnet. Da in der Lohnbuchhaltung jeder einzelnen Person eine oder mehrere Versicherungslösungen zugeteilt werden (Auswahlmenu in der Maske), sollte dafür ein möglichst kurzer und sprechender Text vorhanden sein z.B. "Produktion Kategorie 1", "Büro Kategorie 2", "Kader Kategorie 1".
Kann ein sprechender Kurztext zur Versicherungslösung nicht generiert werden, soll mindestens die eindeutige Identifikation der Versicherungslösung möglich sein z.B. "Personengruppe 2 Kategorie 1". Zudem soll der Kunde darauf hingewiesen werden, dass er selber einen sprechenden Text aus der "Übersicht der Personengruppen gemäss Versicherungsvertrag" in die Lohnbuchhaltung zu übernehmen hat.

3.1 Angaben zur Versicherung (je nach Domäne)

- Titel mit Domäne und Gültigkeitsdatum
- Vertragsnummer
- Kundennummer
- Versicherernummer
- Name des Versicherers
- Adresse des Versicherers
- Name und Adresse des Brokers
- Brokernummer gemäss Broker

3.2 Übersicht der Personengruppen gemäss dem Versicherungsvertrag

In diesem Teil werden die Personengruppen aufgeführt, welche der Kunde versichert hat. Es besteht auch die Möglichkeit zusätzliche Beschreibungen zu den Gruppen anzubringen. Für den Kunden soll ersichtlich sein, welche Gruppen er versichert hat und welche Personen den Gruppen zugeordnet werden können.

Als Identifikation der Personengruppe muss im UVG ein Buchstabe (A – Z) verwendet werden. Für UVGZ und KTG ist ebenfalls ein Buchstabe (A – Z) oder allenfalls eine Zahl (1 – 9) zu verwenden. Die Identifikation der Personengruppe steht immer an erster Stelle des Versicherungscodes.

Beispiel 1:

Personengruppe A (UVG Code A)

Das gesamte Personal, das gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) unter die obligatorische Versicherung (OV) fällt.

Im Idealfall kann die Personengruppen-Identifikation direkt aus dem Versicherungssystem übernommen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, kann die Bezeichnung des Systems angezeigt und ein anderer Wert, für die Erfassung in der Lohnbuchhaltung, aufgeführt werden (siehe Beispiel 2).

Beispiel 2:

Personengruppe 1 (UVG Code A)

Das gesamte Personal, das gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) unter die obligatorische Versicherung (OV) fällt.

Für Personen, bei welchen eine fixe Lohnsumme versichert ist, kann eine eigene Gruppe gebildet werden. Der Vorteil besteht darin, dass diese beim Empfang der Daten separat betrachtet werden können. Als Information können die Personen mit fixen Lohnsummen in dieser Übersicht aufgeführt werden:

Beispiel:

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Verdienst
Muster	Angelika	weiblich	25.09.1961	90 000.00

3.3 Abbildung der Versicherungslösung in der Lohnbuchhaltung

3.3.1 Versicherungscode

Ein wesentlicher Bestandteil für die korrekte Berechnung und Übermittlung von Lohndaten ist die Bestimmung eines Versicherungscode. Er besteht immer aus zwei Stellen. Die erste Stelle umfasst die oben beschriebene Personengruppe. Die zweite Stelle ist für die Versicherungs-Kategorie reserviert. Sinnvollerweise sollte analog zur bereits seit Jahren bestehenden Lösung im UVG für die Kategorie ein numerischer Wert zwischen 0 - 9 verwendet werden. So stehen für jede Personengruppe 10 verschiedene Kategorien zur Verfügung. Als Standard ist hier jedoch für die Domänen UVG/UVGZ/KTG nur die 0 reserviert. Sie wird immer dann verwendet, wenn eine Person wohl einer Personengruppe angehört (z.B. Produktion) und daher versichert wäre, jedoch aufgrund des Vertrages ausgeschlossen ist (z.B. Aushilfe) Ebenfalls mit 0 werden Personen mit festem Jahreslohn oder freiwillig Versicherte gekennzeichnet. Sämtliche Versicherungscode, welche zu einem Vertrag gehören sind in der Lohnbuchhaltung hinterlegt und können den Personen individuell zugeteilt werden.

3.3.2 Versicherungslösung

Unter dem Titel Versicherungslösung wird ein Text angezeigt. In der Lohnbuchhaltung besteht dafür ein separates Eingabefeld. Dieser Text sollte möglichst sprechend sein, weil dadurch die Zuteilung einer Versicherungslösung zu einer Person vereinfacht wird.

Beispiel einer Auswahl im Personalstamm einer Lohnbuchhaltung:

Zwahlen Hans						
Versicherungen	Personalien	Lohnausweis	Statistik			
UVGZ	AHV	ALV	FAK	UVG	BVG	KTG
	Code	Versicherungslösung	Lohn ab	Lohn bis	Beiträge Männer %	Beiträge Frauen %
<input type="checkbox"/>	A0	Produktion, nicht versichert	0.00	0.00	0.00	0.00
<input checked="" type="checkbox"/>	A1	Produktion, UVG-Lohn	0.00	148'200.00	0.5140	0.5140
<input type="checkbox"/>	B0	Kader, nicht versichert	0.00	0.00	0.00	0.00
<input type="checkbox"/>	B1	Kader, Überschusslohn	148'200.00	200'000.00	0.3490	0.3490

3.3.3 Ab- und Höchstlöhne und Beiträge

Die Ab- und Höchstlöhne dienen dazu die Grenzwerte gemäss dem Versicherungsvertrag aufzuzeigen. Die Lohnbuchhaltung braucht diese Werte, damit bei jeder Lohnabrechnung ein korrekter, abrechnungspflichtiger Lohn berechnet werden kann. Von diesen leiten sich auch die Lohnabzüge in der Zahlungsabrechnung der Mitarbeiteten ab.

3.4 Zusätzliche Angaben (weitere Ergänzungen, Bemerkungen)

Unter diesem Titel können zusätzliche, für den Kunden wichtige Informationen aufgeführt werden.

Beispiel:

UVG-Versicherungslösung in den Personendaten

Auf den Personendaten ist für jede Person Ihres Unternehmens die Zuteilung des zweistelligen UVG-Codes (gemäss den oben aufgeführten Tabellen) vorzunehmen.

Versicherungsprofil Lohnstandard-CH (ELM)

Angaben zur Ihrer UVG-Versicherung (UVG) Gültig ab 01.01.2016

Vertragsnummer

9.539.062

Kundennummer

4.673.623

Name des Unfallversicherers

Versicherungsgesellschaft

Versicherernummer

SXX

Adresse des UnfallversicherersPostfach
8085 Zürich**Name und Adresse des Brokers**Insurance Consulting
Bächlistrasse 4
Postfach
6002 Luzern**Brokernummer**Nummer gemäss Ihrem Broker
(5-stellig)

Übersicht der Personengruppen gemäss Ihrem Versicherungsvertrag

Personengruppe A (UVG Code A)

Das gesamte Personal, das gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) unter die obligatorische Versicherung (OV) fällt

Personengruppe B (UVG Code B)

Die erwähnten Personen, die gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) unter die freiwillige Versicherung (FV) fallen.

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Verdienst
Muster	Angelika	weiblich	25.09.1961	90 000.00

Abbildung der UVG-Versicherungslösung in der Lohnbuchhaltung

Der UVG-Code besteht immer aus zwei Stellen.

Die erste Stelle (A-Z) des UVG Codes bezeichnet die Personengruppe.

UVG Code	Versicherungslösung	UVG-Höchstbetrag	Berufsunfall-Ansätze %	Nichtberufsunfall-Ansätze %
A	Gesamtes Personal	148 200.00	0.1750	1.6060
B	Personen mit festem Verdienst	148 200.00	2.6290	gilt für BU/NBU

Die zweite Stelle des UVG-Codes weist auf den Versicherungsumfang und den Abzug hin.

0	Nicht UVG-versichert <u>oder</u> freiwillig versichert
1	Berufsunfall- und Nichtberufsunfall versichert, <u>mit</u> Nichtberufsunfall-Abzug
2	Berufsunfall- und Nichtberufsunfall versichert, <u>ohne</u> Nichtberufsunfall-Abzug
3	Nur Berufsunfall versichert, deshalb ohne Nichtberufsunfall-Abzug (Arbeitnehmer mit weniger als 8 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit)

UVG-Versicherungslösung in den Personendaten

Auf den Personendaten ist für jede Person Ihres Unternehmens die Zuteilung des zweistelligen UVG-Codes (gemäss den oben aufgeführten Tabellen) vorzunehmen.

Versicherungsprofil Lohnstandard-CH (ELM)

Angaben zur Ihrer UVG-Zusatzversicherung (UVGZ) Gültig ab 01.01.2016

Vertragsnummer

9.578.537

Kundennummer

1.002.130

Name des UVG-Zusatzversicherers

Versicherungsgesellschaft

Versicherernummer

SXX

Adresse des UVG-ZusatzversicherersPostfach
8085 Zürich**Name und Adresse des Brokers**Insurance Consulting
Bächlistrasse 4
Postfach
6002 Luzern**Brokernummer**Nummer gemäss Ihrem Broker
(5-stellig)

Übersicht der Personengruppen gemäss Ihrem Versicherungsvertrag

Personengruppe A (UVGZ Code A)

Übriges Personal ohne Geschäftsleitung, das gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) unter die obligatorische Versicherung (OV) fällt.

Personengruppe B (UVGZ Code B)

Geschäftsleitungsmitglieder, die gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) unter die obligatorische Versicherung (OV) fallen.

Personengruppe C (UVGZ Code C)

Die namentlich erwähnten Personen

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Verdienst
Muster	Angelika	weiblich	25.09.1961	90 000.00

Abbildung der UVG-Zusatz-Versicherungslösung in der Lohnbuchhaltung

UVGZ-Code	Versicherungslösung	Lohn ab	Höchstlohn bis	Beiträge % Männer	Beiträge % Frauen
A0	Personal, Nicht versichert	0.00	0.00	0.0000	0.0000
A1	Personal, UVG-Lohn	0.00	148 200.00	0.7740	0.7740
A2	Personal, Überschuss-Lohn	148 200.00	300 000.00	0.5080	0.5080
B0	Geschäftsleitung, Nicht versichert	0.00	0.00	0.0000	0.0000
B1	Geschäftsleitung, UVG-Lohn	0.00	148 200.00	1.0760	1.0760
B2	Geschäftsleitung, Überschuss-Lohn	148 200.00	400 000.00	1.5430	1.5430
C0	Fester Verdienst, UVG-Lohn (es erfolgt keine Lohnmeldung; Betrag ist fix versichert)			0.7880	0.7880
C0	Fester Verdienst, Überschuss -Lohn (es erfolgt keine Lohnmeldung; Betrag ist fix versichert)			0.5910	0.5910

UVG-Zusatz Versicherungslösung in den Personendaten

Auf den Personendaten ist für jede Person Ihres Unternehmens die entsprechende Codezuweisung gemäss den Unternehmensdaten vorzunehmen. Es ist zu beachten dass, je nach gewählter UVGZ-Versicherungslösung, einer Person zwei UVGZ-Codes zugeteilt werden müssen.

Nicht versicherte Lohnarten

Die Grundlagen für die Geldleistungen entsprechen auch in der UVG-Zusatzversicherung grundsätzlich jenen des UVG. Falls jedoch in Ihrer Police einzelne Entgelte ausgeschlossen sind, bitten wir Sie, dies im Lohnartenstamm Ihrer Lohnbuchhaltung zu berücksichtigen.

Versicherungsprofil Lohnstandard-CH (ELM)

Angaben zur Ihrer Kranken-Lohnausfallversicherung (KTG) Gültig ab 01.01.2016

Vertragsnummer

9.578.537

Kundennummer

1.002.130

Name des Krankentaggeldversicherers

Versicherungsgesellschaft

Versicherernummer

SXX

Adresse des KrankentaggeldversicherersPostfach
8085 Zürich**Name und Adresse des Brokers**Insurance Consulting
Bächlistrasse 4
Postfach
6002 Luzern**Brokernummer**Nummer gemäss Ihrem Broker
(5-stellig)

Übersicht der Personengruppen gemäss Ihrem Versicherungsvertrag

Personengruppe A (KTG Code A)

Übriges Personal ohne Geschäftsleitung, das gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) unter die obligatorische Versicherung (OV) fällt.

Personengruppe B (KTG Code B)

Geschäftsleitungsmitglieder, die gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) unter die obligatorische Versicherung (OV) fallen.

Personengruppe C (KTG Code C)

Die namentlich erwähnten Personen

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Verdienst
Muster	Angelika	weiblich	25.09.1961	90 000.00

Abbildung der Kranken-Lohnausfallversicherungslösung in der Lohnbuchhaltung

KTG Code	Versicherungslösung	Lohn ab	Höchst-lohn bis	Beiträge % Männer	Beiträge % Frauen
A0	Personal, Nicht versichert	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
A1	Personal, KTG-Lohn	0.0000	300 000.00	0.9660	1.3090
A2	Mutterschaft überobligatorisch, KTG-Lohn	88 200.00	300 000.00	0.0000	0.1230
B0	Geschäftsleitung, Nicht versichert	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
B1	Geschäftsleitung, KTG-Lohn	0.0000	400 000.00	1.0430	1.4320
C0	Fester Verdienst, KTG-Lohn (es erfolgt keine Lohnmeldung; Beitrag ist fix versichert)			0.9660	1.3090

Kranken-Lohnausfall Versicherungslösung in den Unternehmensdaten

Auf den Personendaten ist für jede Person Ihres Unternehmens die entsprechende Codezuweisung gemäss den Unternehmensdaten vorzunehmen. Es ist zu beachten dass, je nach gewählter KTG-Versicherungslösung, einer Person zwei KTG-Codes zugeteilt werden müssen.

Nicht versicherte Lohnarten

Die Grundlagen für die Geldleistungen entsprechen auch in der Kranken-Lohnausfall-Versicherung grundsätzlich jenen des UVG. Falls jedoch in Ihrer Police einzelne Entgelte ausgeschlossen sind, bitten wir Sie, dies im Lohnartenstamm Ihrer Lohnbuchhaltung zu berücksichtigen.